



Erstmalig versammelte sich ein 10-köpfiges Cellisten-Ensemble beim „Cellisimo-Workshop“ der Gebietskirche NAK-Westdeutschland und umrahmte den Gottesdienst für Entschlafene am 6. Juli 2025 in der Neupostolischen Kirche in Mainz.

Die Idee zu diesem besonderen Event entstand im vergangenen Jahr bei einem Musik-Workshop: Warum nicht möglichst viele Cellisten aus der gesamten Gebietskirche zusammenbringen und die inspirierende Idee der „12-Cellisten der Berliner Symphoniker“ auf das eigene Niveau übertragen? Ziel war es, Hobby-Musikern eine Plattform zu bieten, um gemeinsam zu musizieren und den besonderen Klang der Celli im Ensemble zu erleben. Gesagt, getan: Fabian Reichardt, Leiter des Referats Kirchenmusik, lud vom 5. bis 6. Juli 2025 zu einem zweitägigen Workshop nach Mainz ein.

Am Samstagvormittag trafen sich junge und erfahrene Cellisten in der Kirche in Mainz, um die Freude am Musizieren zu teilen. Das Programm war vielfältig: Es reichte von Liedern aus der Chormappe, wobei alle Stimmen von Sopran bis Bass in Originallage gespielt wurden, über Männerchorlieder bis hin zu speziellen Arrangements für Celli aus Klassik und Unterhaltungsmusik. Die gemeinsame Zeit war von einem lebendigen Miteinander und konzentriertem Musizieren geprägt – den Musikern war anzumerken, wie sehr sie das gemeinsame Spiel genossen. Zwischendurch kamen auch Besucher aus der Gemeinde vorbei, um den Klängen zu lauschen und nutzten die Kommunikationskanäle der Gemeinde, um auf den musikalischen Höhepunkt am nächsten Tag im Gottesdienst einzustimmen.

Gottesdienst für die Entschlafenen

Der Abschluss war der Gottesdienst für die Entschlafenen, bei dem das Cellisten-Ensemble den Gottesdienst musikalisch umrahmte. Die Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Projekt unbedingt fortgesetzt werden muss. Das gemeinsame Musizieren hat viel Freude bereitet – und das nicht nur bei den Musikern.

Die Einladung zum nächsten „Cellisimo“-Workshop erfolgt wieder über die NAK-Fortbildung. Weitere Cellisten aus der gesamten Gebietskirche sind herzlich willkommen, sich diesem besonderen Projekt anzuschließen. Es bleibt spannend, wie sich das Ensemble weiterentwickelt und welche musikalischen Highlights noch folgen werden.

Bericht: Annette Weissing

18. Juli 2025

